

stimmt mit der des Otto von Freysingen, nur daß sie den Ermenrich, der Sage gemäß, auch Veronensiß d. h. von Bern nennt.

S. 295. Nr. 77b. Ferner aus dem Lohengrin Str. 417.
die (Fürsten) waren also mures rich
das ieglichen douht, wer her Dieterich
von Bern im Fomen, im wurde für
verch entrennet.

S. 299. Zusätze:

91b. Conrad von Wirzburg. Manesse II. 207a.
alsus kan ich liren, sprach einer der von Egge sang.

92c. Minnelied im Vatican (Udellung Hff. II. 220.)
meng man runt sich Eggen nun,
er hat nie hasn gewangen.

/n

91d. Gedicht überß Schachspiel (Udellung Vatic.
Hff. II. 146.)
do Ecken Dieteriche vant.

S. 312. Nr. 119.

wen Kriemhilt versriet, ist, nach Hrn. v. Schl.
Berichtigung aus der Paris. Hf. zu lesen: verriet.
Damit beziehen sich die Worte bestimmt auf die deut-
sche Sage, und die S. 313. in der Klammer angeführ-
te Vermuthung ist zu streichen.

S. 313.

Wilzen=diet. Es ist mir auch, schon ehe
Hr. v. Schl. daran erinnerte, wahrscheinlich geworden,
daß bloß die Wilzen damit gemeint sind und keine nä-
here Beziehung oder eine unbekannte auf die Heldenfa-
ge darin liegt, obgleich die Andeutung mitten unter
solchen dahin gehörigen steht, was immer zu beachten
bleibt.

S. 314. Zusatz:

Nr.